



Deutsch

BEDIENUNGSANLEITUNG

XAM (CE/L1E VERSION)

Version: 01 / März 2023

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2	Reifen	21
EINFÜHRUNG	3	Felgen	21
Willkommen bei Malaguti	3	Bremsen	21
ERLÄUTERUNG	4	Seitenständer	23
SICHERHEITSHINWEISE	5	Fahrwerk	23
Sicheres Fahren	5	Lenkung	23
KUNDENINFORMATION	9	Radlager	23
Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN) .	9	Kettenspannung	23
INSTRUMENTE & BEDIENUNG	10	Akku	24
Darstellung des Fahrzeugs	10	Sicherungen	24
Zündschloss	11	STÖRUNGSERKENNUNG	25
Kombiinstrument (L1e-Version)	11	PFLEGE UND LAGERUNG	27
Lenkerschalter (L1e Version)	12	Reinigung des Fahrzeugs	27
Kombiinstrument (CE-Version)	12	Reinigung nach normalem Gebrauch .	27
Lenkerschalter (CE-Version)	13	Reinigung von Salz	27
Lenkerhebel	13	Nach der Reinigung	27
Seitenständer	13	Lagerung	27
E-SYSTEM	14	TECHNISCHE DATEN	29
Ladegerät	14	Technische Daten - XAM	29
Ladeanschluss	14	WARTUNGSPLAN	32
Akku	15	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	35
Aufladen des Akkus	15	ERSATZTEILLISTE	36
Akku ausbauen	16	RAUM FÜR NOTIZEN	47
FAHRWERK	17		
Einstellung der Federgabel	17		
Einstellen des Stoßdämpfers	17		
INSPEKTION VOR DER FAHRT	18		
Checkliste	18		
FAHRMODUS	19		
Fahrzeug starten	19		
Losfahren	19		
Beschleunigen & Verlangsamen	19		
Bremsen	19		
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	20		
Auswählen eines Fahrmodus	20		
Parken	20		
Erste Wartung	20		

WILLKOMMEN BEI MALAGUTI

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Fahrzeug entschieden haben. Dieses Modell ist sicher konstruiert, langlebig gefertigt und hervorragend für den täglichen Gebrauch geeignet. Das einzigartige Fahrzeugdesign repräsentiert Ihren ausgezeichneten persönlichen Geschmack.

In dieser Bedienungsanleitung werden die korrekte und sichere Nutzung des Fahrzeugs sowie einfache Inspektionen erläutert.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Fahrzeugs haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch.

ERLÄUTERUNG

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet, um auf wichtige Informationen aufmerksam zu machen:

WARNUNG

Ist eine **WARNUNG**, die unbedingt beachtet werden muss! Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Fahrers oder anderer Beteiligter kommen.

HINWEIS

Ist ein **HINWEIS** auf wichtige Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Schäden am Fahrzeug führen können.

HINWEIS

- Die Bedienungsanleitung sollte immer mit dem Fahrzeug mitgeführt werden, damit sie bei der Wartung durch Ihren Vertragshändler für Eingaben zur Verfügung steht. Wenn Sie das Fahrzeug verkaufen, übergeben Sie bitte die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Fahrzeug an den neuen Besitzer.
- Die Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen über das Fahrzeug. Der Hersteller nimmt jedoch ständig Verbesserungen vor, die zu Abweichungen von dieser Bedienungsanleitung führen können.* Wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt an Ihren Vertragshändler.

WARNUNG

- Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.
- Fahren Sie erst dann, wenn Sie mit dem Fahrzeug vertraut sind.
- Regelmäßige Inspektionen und Wartungen sowie eine gute Fahrweise garantieren ein sicheres Fahren und die Zuverlässigkeit des Fahrzeugs.

*Produkt und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Bei einspurigen Fahrzeugen hängt die Fahrsicherheit weitgehend von den Fahrkünsten des Benutzers ab. Die folgenden Anforderungen sollten vor Fahrtantritt erfüllt sein.

Der Fahrer sollte:

- Mit allen Funktionen des Fahrzeugs vertraut sein und vor dem Fahren eine ausreichende Einweisung in das Fahrzeug erhalten haben.
- Alle Inspektions- und Wartungsanweisungen in diesem Buch gelesen und verstanden haben.
- Über ausreichende Fahrkenntnisse zum Führen eines einspurigen Fahrzeugs verfügen und im Besitz eines gültigen Führerscheins sein.
- Eine Werkstatt mit grundlegenden Fachkenntnissen und detaillierten Kenntnissen über dieses Fahrzeug aufsuchen, um eine angemessene und genaue Inspektion und Wartung des Fahrzeugs sicherzustellen.

SICHERES FAHREN

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor Fahrtantritt immer auf verschiedene Mängel. Überschreiten Sie niemals das höchstzulässige Gesamtgewicht. Unfälle passieren oft, weil Autofahrer Motorrad- und Rollerfahrer nicht sehen. Deshalb sollte der Fahrer alles tun, um von Autofahrern wahrgenommen zu werden.

- Zum Beispiel:
- Tragen Sie auffällige Kleidung und fahren Sie vorsichtig.
- Blinken Sie beim Fahrspurwechsel und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an.
- Halten Sie Abstand zu anderen Verkehrsteilnehmern und machen Sie auf sich aufmerksam.
- Halten Sie Ihre Grenzen ein.
- Leihen Sie das Fahrzeug nicht an unqualifizierte Personen aus.
- Halten Sie sich immer an die Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verkehrsregeln.
- Die richtige Körperhaltung ist wichtig für das Gleichgewicht.
- Sitzen Sie aufrecht und halten Sie den Lenker mit beiden Händen fest.
- Der Beifahrer (falls erlaubt) muss sich gut festhalten und mit beiden Füßen auf den Fußrasten stehen.
- Das Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist verboten.

Schutzkleidung

Richtige Kleidung schützt vor möglichen Gefahren:

- Tragen Sie immer einen Schutzhelm.
- Tragen Sie einen Gesichtsschutz, um die Augen vor Staub und Regen zu schützen.
- Tragen Sie eine geeignete Jacke, Schuhe, Handschuhe usw., um sich vor den Folgen von Unfällen zu schützen.
- Tragen Sie keine lose Kleidung. Diese kann sich im Fahrzeug verfangen und Unfälle verursachen.
- Tragen Sie Off-Road-Handschuhe mit Gelenk- und Knöchelschutz, um das Ausmaß von Handverletzungen bei Unfällen zu verringern.
- Professionelle, robuste Geländestiefel mit hohen Sohlen sind erforderlich, um den Schutz der Beine und Füße und die Fahrsicherheit zu verbessern.

Modifikationen

Änderungen an diesem Fahrzeug, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden, oder das Entfernen von Originalteilen können das Fahrzeug unsicher machen und zu schweren Verletzungen führen. Änderungen können auch zum Verlust der Betriebserlaubnis führen.

SICHERHEITSHINWEISE

Nutzlast und Zubehör

Das Hinzufügen von Zubehör oder das Mitführen von Lasten kann die Gewichtsverteilung verändern und die Lenkung und das Gleichgewicht beeinträchtigen. Dies kann leicht zu einem Unfall führen.

Nutzlast

Das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer (falls erlaubt), Zubehör und Ladung darf die maximale Nutzlast nicht überschreiten. Bei der Beladung innerhalb der Beschränkung ist Folgendes zu beachten:

- Der Schwerpunkt sollte so niedrig wie möglich gehalten werden.
- Verteilen Sie das Gewicht so gleichmäßig wie möglich, um das Gleichgewicht zu halten.
- Die Ladung muss sicher befestigt sein.
- Hängen Sie keine schweren oder sperrigen Lasten an den Lenker, die Gabel oder das Schutzblech. Dies kann zu einem Ungleichgewicht und einem verlangsamten Lenkverhalten führen.

Zubehör

Verwenden Sie nur Originalzubehör des Herstellers für Ihr Fahrzeug. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler. Der Hersteller lehnt die Verantwortung für nicht freigegebenes Zubehör anderer Hersteller ab. Die Verantwortung dafür liegt allein bei Ihnen.

Bitte beachten Sie bei der Montage von Zubehörteilen Folgendes:

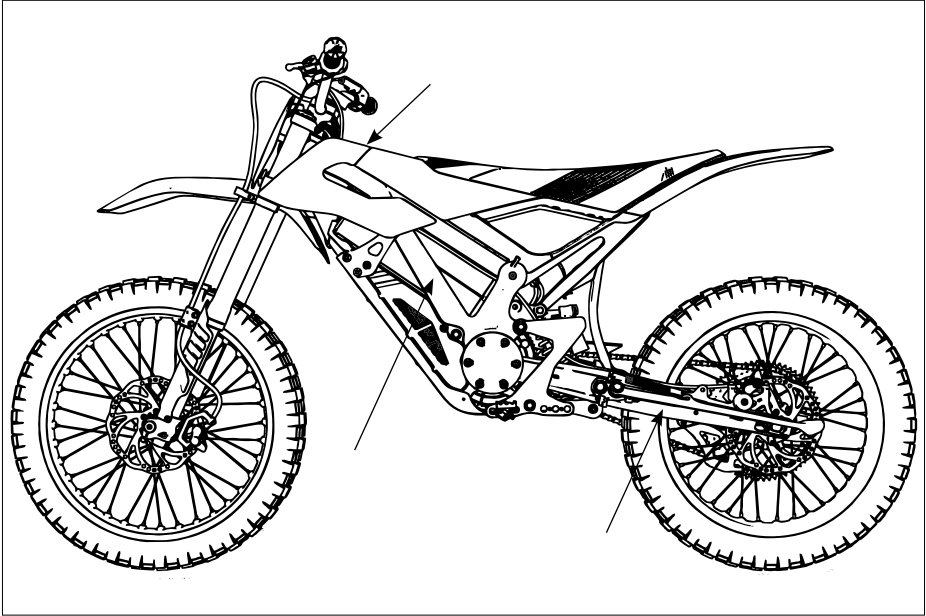
- Montieren Sie kein Zubehör und transportieren Sie keine Lasten, die die Bodenfreiheit, den Federweg, die Lenkung, die Beleuchtung, die Blinker oder die Rückstrahler behindern oder einschränken.
- Zubehörteile am Lenker oder an der Vorderradaufhängung beeinträchtigen das Lenkverhalten. Halten Sie das montierte Zubehör so leicht wie möglich.
- Montieren Sie keine Gepäckträger, die die Stabilität des Fahrzeugs bei Seitenwind beeinträchtigen.
- Lassen Sie elektrisches Zubehör von einem Vertragshändler einbauen, das der Leistung der elektrischen Anlage entspricht. Ein unsachgemäßer Einbau kann zu Beleuchtungsstörungen, geringer Motorleistung und Schäden am Fahrzeug führen.

Weitere Sicherheitshinweise

- Blinken Sie immer, wenn Sie abbiegen oder die Fahrspur wechseln.
- Fahren Sie langsam und bremsen Sie bei regennasser oder rutschiger Fahrbahn vorsichtig.
- Fahren Sie vorsichtig an Autos vorbei, um nicht von plötzlich öffnenden Türen getroffen zu werden.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Form von Aufklebern am Fahrzeug

Diese Abbildung zeigt Ihnen, wo Sie die verschiedenen Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Form von Aufklebern an Ihrem Fahrzeug finden. Bitte lesen Sie diese sorgfältig und entfernen Sie sie nicht. Wenn Sie feststellen, dass Sie den Aufkleber verloren haben oder die Schrift unleserlich geworden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler und fordern Sie Ersatz an.



STOP WARNING

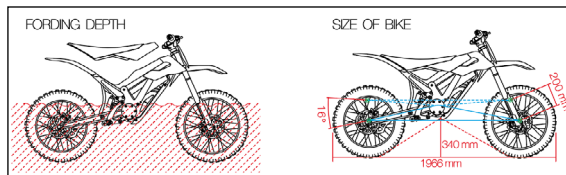
IMPORTANT CHAIN TENSION

The chain should have a play of 10-15mm. If not it can be adjusted from the Rear chain tensioners.

10-15mm

STOP WARNING

- Improper tire pressure or overloading can cause loss of control.
- Loss of control can result in severe injury or death.
- Cold tire pressure:
Front: 26 psi (180 kPa) / Rear: 26 psi (180 kPa)
- Maximum weight capacity: 165lbs. (75kg)



L1e Version:



Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Form von Aufklebern auf der Batterie

⚠ WARNING

- Do not short circuit positive and negative of the battery.
- Do not dismantle the battery.
- Do not place the battery under high temperatures, such as heat, sunlight, or close to fire.
- Do not place the battery in fluids, such as sea water, salt, alkaline or acid water.
- If exposed for a long time, keep the battery cool and dry, and charge the battery for 2 hours every other 7 months.
- Never charge the battery with damaged charger for lithium ion or lithium polymer battery.

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the condition that this device does not cause harmful interference.

Manufacturer:
Guangzhou Yansheng Technology Co., Ltd.
Address: No. 10, Yansheng Road, Guangzhou, China
Phone: No. 86-20-36101111, 8368 2888, 8368 2889

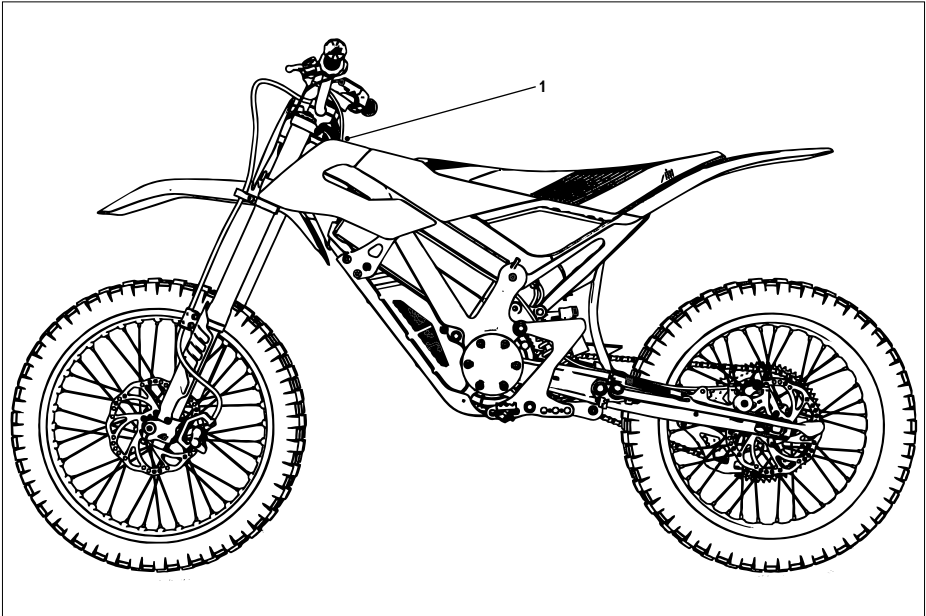





Rechargeable Li-Ion Battery	
Model: DM3862007	
Nominal voltage: 74V	
Rated capacity: 35Ah (2590Wh)	
Maximum charging limited voltage: 84V	
Minimum discharge limited voltage: 56V	
Charging temp range: 0~45°C	Date of manufacture: XXXX - XXXX
Discharging temp range: -20~55°C	Designed by: AM

RAN. Serie		
✓ Rally pro	85 Ah	
RS	80 Ah	
RS pro	48 Ah	

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (FIN)



Die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) (1) ist auf dem Steuerrohr des Rahmens eingestanz.

Fahrzeugidentifikationsnummer:

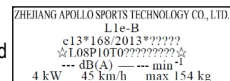
HINWEIS

Bitte notieren Sie sich die FIN (Fahrzeug-Identifizierungsnummer), um bei Ihrem Händler Ersatzteile bestellen zu können oder für den Fall, dass das Fahrzeug gestohlen wird. Die Fahrzeug-Identifikationsnummer dient zur Identifizierung Ihres Fahrzeugs und kann für die Anmeldung bei den Zulassungsbehörden in Ihrer Region verwendet werden.

HERSTELLER

Name:	Zhejiang Apollo Sports Technology Co., Ltd.
Anschrift:	No.12-14, Jinheng Second Road, Jinyanshan Industrial Zone, Quanxi Town, Wuyi County, Jinhua City, Zhejiang Province, China
URL:	www.apollovehicle.com

L1e FIN-Schild



CE FIN-Schild



INVERKEHRBRINGER

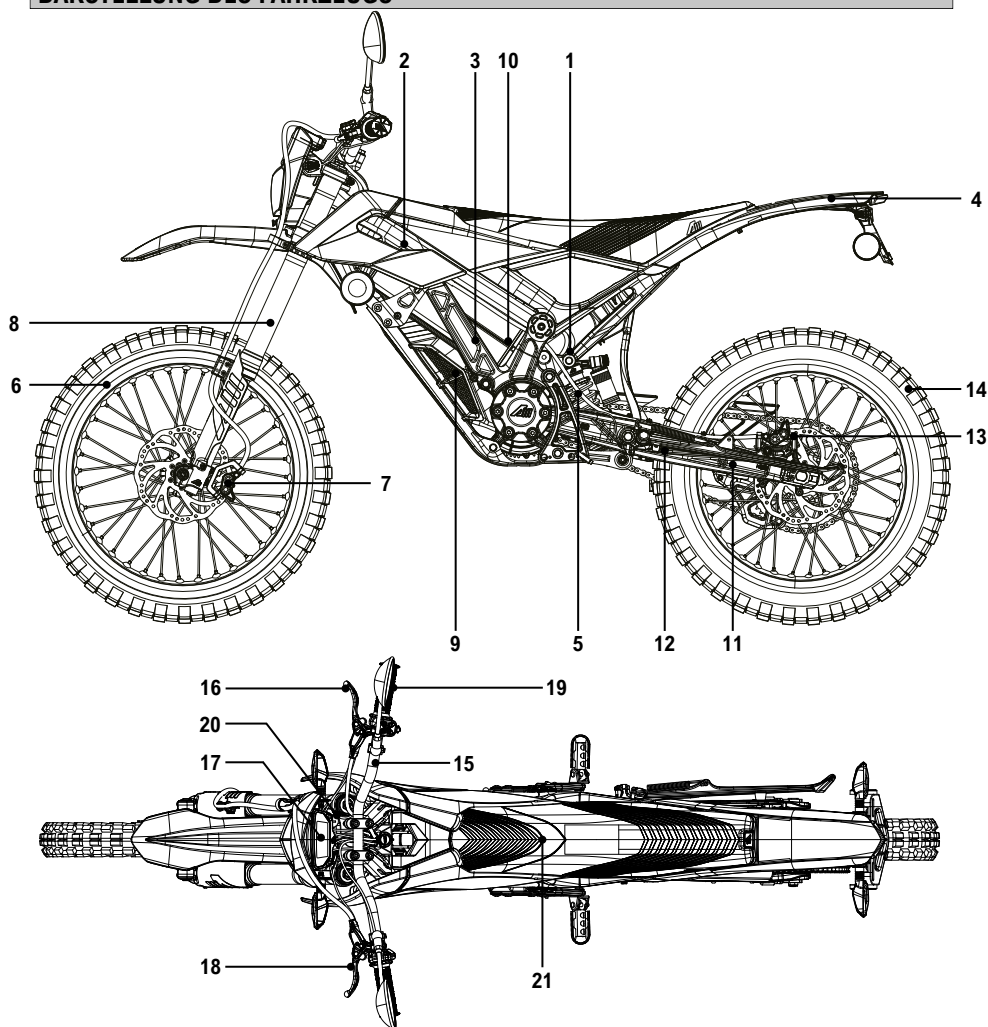
Name:	KSR Group GmbH
Anschrift:	Im Wirtschaftspark 15, 3494 Gedersdorf
URL:	www.ksr-group.com

Inverkehrbringer

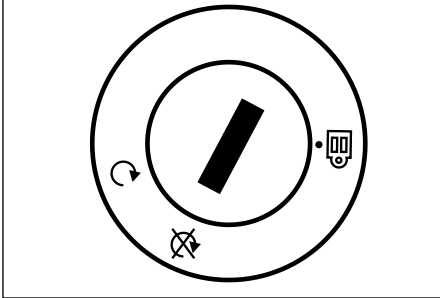
KSR-Group GmbH
Im Wirtschaftspark 15
3494 Gedersdorf
Österreich

INSTRUMENTE & BEDIENUNG

DARSTELLUNG DES FAHRZEUGS



ZÜNDSCHLOSS



Das Zündschloss steuert die Zündung und die Lichtanlage und dient zum Sperren der Lenkung.

Strom einschalten -

Wenn Sie den Schlüssel in diese Position drehen und den Seitenständer einklappen, leuchtet die READY-Anzeige auf dem Tachometer auf und Sie können losfahren.

HINWEIS

Wenn der Seitenständer ausgeklappt ist, ist ein Anfahren nicht möglich

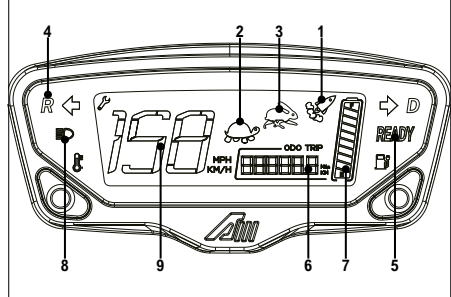
Strom ausgeschaltet -

Alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

Lenkerschloss -

Die Lenkung ist gesperrt und alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

KOMBIINSTRUMENT (L1E-VERSION)



1. Raketen-Modus

Im Raketenmodus läuft das Fahrzeug mit maximaler Leistung. Beachten Sie jedoch, dass ein Dauerbetrieb im Raketenmodus die Reichweite stark reduziert.

2. Schildkröten-Modus

Das Symbol leuchtet, wenn der Schildkrötenmodus aktiv ist.

3. Kaninchen-Modus

Dieses Symbol leuchtet, wenn der Kaninchenmodus aktiv ist.

4. Rückwärts-Modus

Dieses Symbol leuchtet, wenn der Rückwärtsgang aktiv ist.

5. READY-Symbol

Wenn der Seitenständer eingeklappt und der Hauptschalter eingeschaltet ist, halten Sie den Bremshebel 2 Sekunden lang gedrückt, das Symbol READY leuchtet auf und Sie können losfahren.

6. Kilometerzähler

Der Gesamtkilometerzähler zeigt die vom Fahrzeug zurückgelegte Gesamtstrecke an. Liegt eine Störung vor, ändern sich die Ziffern des Kilometerzählers in einen blinkenden Fehlercode, der die jeweilige Störung anzeigt.

7. Ladestandsanzeige

Dieses Symbol zeigt den Ladezustand des Akkus an.

INSTRUMENTE & BEDIENUNG

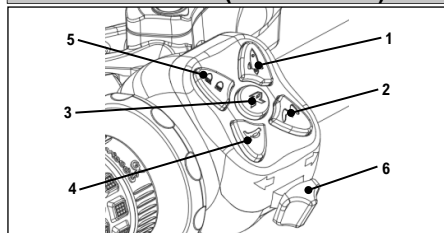
8. Scheinwerfer-Symbol

Dieses Symbol leuchtet, wenn das Licht eingeschaltet ist.

9. Geschwindigkeitsanzeige

Hier wird die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.

LENKERSCHALTER (L1E VERSION)



1. Raketen-Modus

Wenn Sie diese Taste drücken, läuft das Fahrzeug mit maximaler Leistung. Beachten Sie jedoch, dass ein Dauerbetrieb im Raketenmodus die Reichweite stark reduziert.

2. Fahrmodusschalter

Umschalten zwischen Schildkröten- und Kaninchenmodus. Drücken Sie einmal, um zwischen dem Schildkröten- und dem Kaninchenmodus zu wechseln. Wenn die Ladezustandsanzeige <20 % ist, schaltet das Fahrzeug automatisch in den Schildkrötenmodus.

3. Rückwärtsgangschalter

Drücken Sie diese Taste bei stehendem Fahrzeug zwei Sekunden lang, um in den Rückwärtsgang zu wechseln. Die Höchstgeschwindigkeit beim Rückwärtsfahren beträgt <9 km/h.

4. Hupe

Drücken Sie die Taste, um die Hupe zu aktivieren.

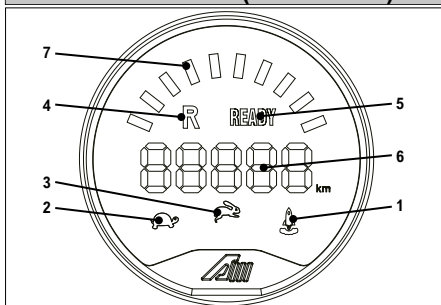
5. Fernlicht und Abblendlicht

Zum Einschalten drücken Sie die Taste für 2 Sekunden.

6. Blinker

Um nach rechts zu fahren, schieben Sie den Blinkerschalter nach rechts. Um nach links abzubiegen, schieben Sie den Blinkerschalter nach links. Um den Blinker auszuschalten, schieben Sie den Schalter zurück in die Mittelstellung.

KOMBIINSTRUMENT (CE-VERSION)



1. Raketen-Modus

Im Raketenmodus läuft das Fahrzeug mit maximaler Leistung. Der Modus wird jedes Mal 9 Sekunden lang beibehalten und wechselt dann automatisch in den vorherigen Modus.

2. Schildkröten-Modus

Das Symbol leuchtet, wenn der Schildkrötenmodus aktiv ist.

3. Kaninchen-Modus

Dieses Symbol leuchtet, wenn der Kaninchenmodus aktiv ist.

4. Rückwärts-Modus

Dieses Symbol leuchtet, wenn der Rückwärtsgang aktiv ist.

5. READY-Symbol

Wenn der Seitenständer eingeklappt ist und die Zündung eingeschaltet ist, halten Sie den Bremshebel 2 Sekunden lang gedrückt, das Symbol READY leuchtet auf und Sie können losfahren.

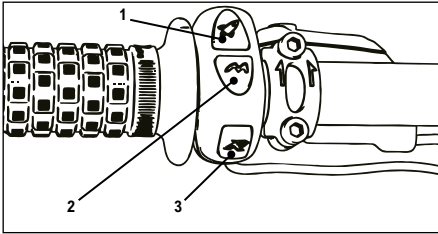
6. Kilometerzähler

Der Gesamtkilometerzähler zeigt die vom Fahrzeug zurückgelegte Gesamtstrecke an. Liegt eine Störung vor, ändern sich die Ziffern des Kilometerzählers in einen blinkenden Fehlercode, der die jeweilige Störung anzeigt.

7. Ladestandsanzeige

Dieses Symbol zeigt den Ladezustand des Akkus an. Liegt ein Fehler in der Batteriekommunikation vor, blinkt die Stromversorgungsanzeige rot.

LENKERSCHALTER (CE-VERSION)



1. Raketen-Modus

Wenn Sie diese Taste drücken, läuft das Fahrzeug 9 Sekunden lang mit maximaler Leistung. Danach kehrt das Fahrzeug in den vorherigen Modus zurück.

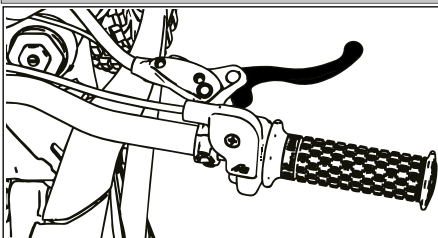
2. Fahrmodussschalter

Umschalten zwischen Schildkröten- und Kaninchenmodus. Drücken Sie einmal, um zwischen dem Schildkröten- und dem Kaninchenmodus umzuschalten. Wenn die Ladestandsanzeige <20 % ist, schaltet das Fahrzeug automatisch in den Schildkrötenmodus.

3. Rückwärtsgangschalter

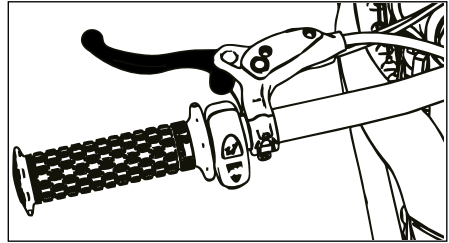
Drücken Sie diese Taste bei stehendem Fahrzeug zwei Sekunden lang, um in den Rückwärtsgang zu wechseln. Die Höchstgeschwindigkeit beim Rückwärtsfahren beträgt <9 km/h.

LENKERHEBEL



Vorderbremse

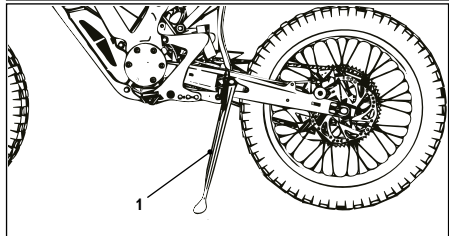
Der Bremshebel für die Vorderradbremse befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.



Hinterradbremsehebel

Der Bremshebel für die Hinterradbremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

SEITENSTÄNDER



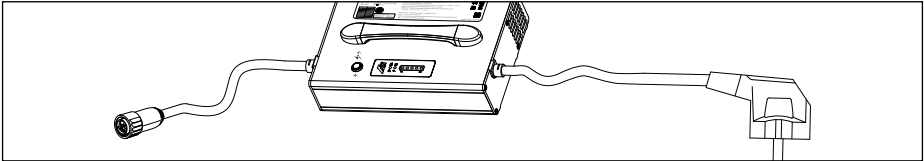
Der Seitenständer (1) befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs. Klappen Sie den Seitenständer mit dem Fuß aus, um das Fahrzeug abzustellen. Das Fahrzeug schaltet in den P-Gang ohne Leistungsabgabe, wenn der Seitenständer geöffnet ist und 3 Minuten lang ruht. Halten Sie den Bremshebel 2 Sekunden lang gedrückt, um das Fahrzeug in den Vorwärtsgang zu entriegeln.

HINWEIS

Wenn der Seitenständer ausgeklappt ist, leuchtet die READY-Anzeige nicht auf und Sie können nicht losfahren. Verwenden Sie den Seitenständer nicht zum Parken an einem Hang oder auf weichem oder unebenem Boden.

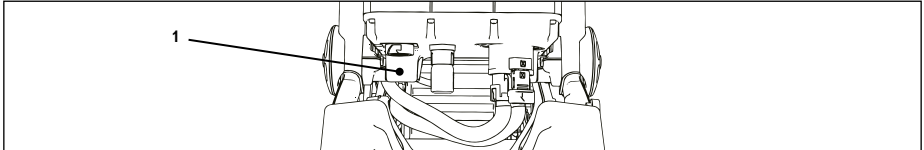
E-SYSTEM

LADEGERÄT



Das Fahrzeug ist mit einem Batterieladegerät ausgestattet. Wenn nur noch eine rote Anzeige auf dem Display leuchtet, laden Sie das Fahrzeug bitte sofort auf. Zum Laden der Batterie darf nur das werkseitig mitgelieferte Ladegerät verwendet werden.

LADEANSCHLUSS



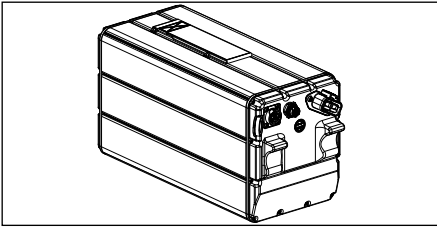
Der Ladeanschluss befindet sich an der Batterie (1). Die Batterie kann im Fahrzeug oder im ausgebauten Zustand aufgeladen werden. Decken Sie den Ladeanschluss immer mit den Staubschutzkappen ab, damit keine Fremdkörper eindringen und den Ladeanschluss beschädigen oder korrodieren können.

HINWEIS

Die Leuchtanzeige des Ladegerätes hat die Funktion der Statusanzeige und der Fehleranzeige.

Nr.:	Status der Ladung	Batteriespannung Ladestrom	Statusanzeige
1	Ladezustand leer	Batterie nicht angeschlossen	Ladezustandsanzeige blinkt
2	Ladevorgang	10A Ladestrom	Die Ladezustandsanzeige besteht aus 5 Balken. Je nach Ladestatus leuchten 0-5 Balken auf.
3	Akku vollständig geladen		Die Ladeanzeige erlischt, alle Balken auf dem Display leuchten auf.
4	Fehleranzeige	Batteriespannung zu niedrig oder Kurzschluss (Batteriespannung ist niedriger als 44V)	Die Anzeige für 20% und 40% Akkukapazität blinkt schneller.
		Batterieüberspannung (Batteriespannung ist höher als 85 V)	Die Anzeige für 20%, 40% und 60% Akkukapazität flackert schneller.
		Alarm bei abgeklemmter oder überhitzter Batterie	Die Anzeige für 20 %, 40 %, 60 % und 80 % der Akkukapazität flackert schneller.
		Fehlfunktion des Ladegeräts (Überspannung, Überstrom, Überhitzung des Netzteils)	Die Anzeige für 20%, 40%, 60%, 80% und 100% der Akkukapazität flackert schneller.

AKKU



Der Akku befindet sich unter dem Sitz.

HINWEIS

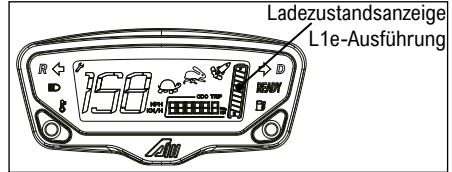
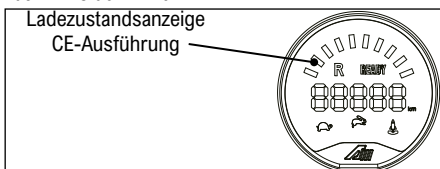
Bitte beachten Sie die Warnhinweise auf dem Akku, einschließlich: Temperaturbereich beim Laden der Batterie: 0~45°C, Temperaturbereich für das Entladen der Batterie: -20°C~55°C.

Es wird empfohlen, den Akku alle 30 Tage aufzuladen, wenn er nicht benutzt wird. Der Akku kann in den Ruhezustand übergehen, wenn er länger als 90 Tage nicht benutzt wird. Nachdem der Akku in den Ruhezustand übergegangen ist, kann er über das Ladegerät aktiviert werden: Schließen Sie zuerst das Ladegerät an den Akku und dann an das Stromnetz an.

WARNUNG

- Zerlegen Sie den Akku nicht und stoßen Sie ihn nicht an.
- Lassen Sie den Akku nicht in einer Umgebung liegen, in der die Temperatur nicht im Bereich von -25 bis 70 °C liegt.
- Legen Sie den Akku nicht mit nicht angeschlossenen oder nicht versiegelten Anschlüssen in Flüssigkeiten wie Wasser, Säure, Lauge, Salzwasser usw.
- Lesen Sie das Warnschild auf der Batterie vor dem Gebrauch sorgfältig durch.

Die Ladezustandsanzeige hat 10 Zellen, wobei jede Zelle 10% der Kapazität entspricht und von rechts nach links abnimmt.



Wenn die zweite Zelle gelb leuchtet, hat die Batterie noch 20 % Energie. Die Zellen 3 bis 10 zeigen 30-100% Energie an.

HINWEIS

- Bitte laden Sie den Akku regelmäßig auf
- Vermeiden Sie eine vollständige Entladung der Batterie.
- Schalten Sie die Batterie nicht ein, während sie im Fahrzeug geladen wird.

WARNUNG

- Wenn die Batterieleistung unter 20 % fällt, wird die Leistung begrenzt und das Fahrzeug schaltet zwangsweise in den Schildkrötenmodus.
- Bitte laden Sie die Batterie sofort auf, wenn die Leistung unter 10 % sinkt. Andernfalls kann es zu irreparablen Schäden kommen.

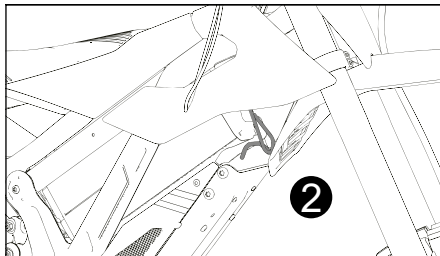
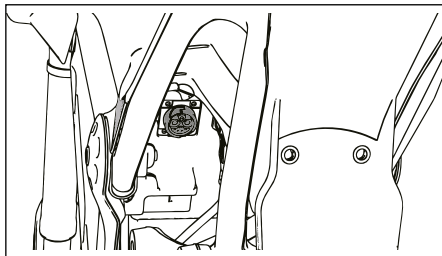
AUFLADEN DES AKKUS

1. Schalten Sie das Fahrzeug aus.
2. Schließen Sie den Stecker des Ladegeräts an die Batterie an.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine 220-V-Steckdose.
4. Die Ladeanzeige leuchtet, während die Batterie geladen wird.
5. Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Betriebsanzeige des Ladegeräts vollständig auf und das Betriebsgeräusch wird reduziert.
6. Ziehen Sie den Stecker ab.

HINWEIS

Halten Sie den Akku bei der Lagerung zwischen 30% und 70% geladen. Überprüfen Sie den SoC-Wert alle paar Wochen und laden Sie ihn bei Bedarf auf. Lagern Sie den Akku nie vollständig aufgeladen.

E-SYSTEM



HINWEIS

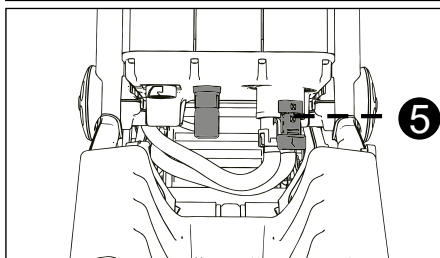
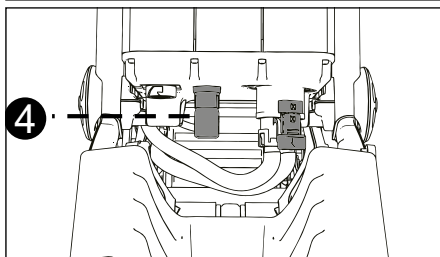
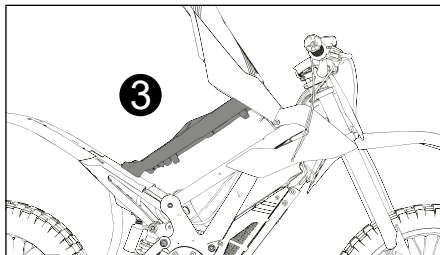
- Laden Sie die Batterie regelmäßig auf, um zu verhindern, dass die Batterie vollständig entladen wird.
- Schalten Sie die Batterie nicht ein, während sie im Fahrzeug geladen wird.

WARNUNG

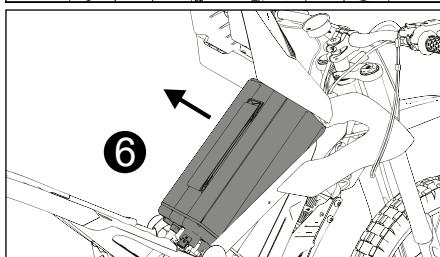
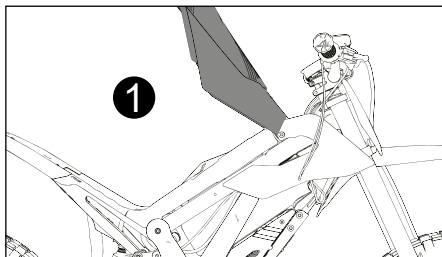
Bitte beachten Sie, dass der Akku niemals vollständig entladen werden darf, da er sonst dauerhaft beschädigt wird. Ein beschädigter Akku, der durch eine Überentladung aufgrund unsachgemäßer Bedienung entstanden ist, kann nicht repariert werden und muss auf Kosten des Benutzers ersetzt werden.

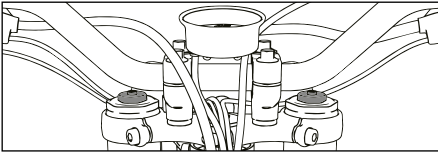
AKKU AUSBAUEN

1. Entfernen Sie die Sitzbank
2. Öffnen Sie den Verriegelungsmechanismus
3. Entfernen Sie die Batterieabdeckung
4. Ziehen Sie den Kommunikationsstecker ab
5. Ziehen Sie den Stecker des Netzteils ab
6. Entfernen Sie die Batterie

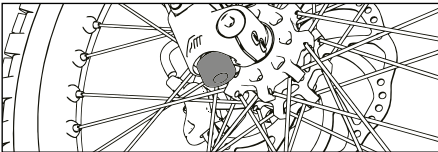


Setzen Sie die Batterie in umgekehrter Reihenfolge ein.

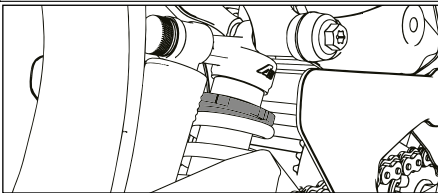


EINSTELLUNG DER FEDERGABEL

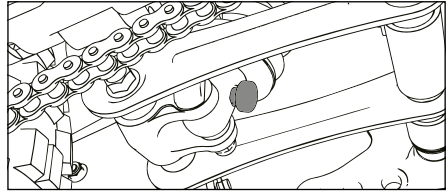
Mit dem Drehknopf über dem vorderen Stoßdämpfer wird die Zugstufendämpfung eingestellt. Mit dem Zugstufendämpfungs-knopf wird die Dämpfung beim Ausfedern eingestellt. Wenn der Drehknopf im Uhrzeigersinn gedreht wird, federt die Federgabel langsamer aus. Wenn der Knopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, federt die Federgabel schneller aus.



Der Knopf unterhalb des vorderen Stoßdämpfers dient zur Einstellung der Druckdämpfung. Mit dem Einstellknopf für die Druckstufendämpfung wird die Dämpfung beim Einfedern geregelt. Wenn der Knopf im Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Kompression des Stoßdämpfers härter. Wenn der Knopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Kompression des Dämpfers weicher.

EINSTELLEN DES STOSSDÄMPFERS

Um die Federvorspannung des Dämpfers einzustellen, drehen Sie bitte die Einstellmutter auf der Oberseite des Dämpfers.



Der Einstellknopf für die Zugstufendämpfung befindet sich an der Unterseite des Dämpfers. Wenn der Knopf im Uhrzeigersinn gedreht wird, federt der Dämpfer langsamer aus. Wird der Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht, federt das Federelement schneller aus. Mit dem Einstellknopf für die Druckdämpfung wird die Dämpfung beim Einfedern geregelt. Wenn der Knopf im Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Kompression des Dämpfers härter. Wird der Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird die Kompression des Dämpfers weicher.

HINWEIS

Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie den Zustand Ihres Fahrzeugs vor jeder Benutzung überprüfen, um sicherheitsrelevante Vorfälle aufgrund von Fahrzeugausfällen zu vermeiden.

WARNUNG

- Wenn ein Teil des Fahrzeugs defekt ist, dürfen Sie das Fahrzeug nicht fahren.
- Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Probleme, die durch Nachlässigkeit seitens der Vertragshändler oder mangelnde Sorgfalt und Wartung seitens des Fahrzeugbenutzers verursacht werden, und übernimmt keine Garantie für Schäden am Fahrzeug oder Sicherheitsunfälle, die durch unsachgemäße Bedienung entstehen.

INSPEKTION VOR DER FAHRT

CHECKLISTE

Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers, das Fahrzeug in optimalem Zustand zu halten. Der Fahrer muss das Fahrzeug durch einfache, aber gründliche Inspektionen überprüfen, um den optimalen Zustand des Fahrzeugs zu gewährleisten. Vor jeder Fahrt müssen einige wichtige Teile schnell überprüft werden, um schwerwiegende Fehlfunktionen des Fahrzeugs zu vermeiden, die zu schweren Unfällen führen könnten.

HINWEIS

Vor jeder Fahrt sollte eine kurze Inspektion durchgeführt werden. Dies dauert nur einen kurzen Moment und dient Ihrer eigenen Sicherheit.

WARNUNG

Sollte bei der Inspektion ein Bauteil des Fahrzeugs defekt sein, lassen Sie das Fahrzeug von einem Vertragshändler reparieren. Bei Fahrlässigkeit des Fahrzeughalters, wie z. B. mangelnde Pflege und Wartung, Betrieb des Fahrzeugs mit defekten oder unsachgemäß gewarteten Teilen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.

Komponenten	Tätigkeiten
Bremssystem	• Wenn Sie die Bremse betätigen, darf der Bremshebel den Lenker nicht berühren. • Die Bremsanlage muss mit einem konstanten Druck arbeiten. Wenn die erforderliche Bremskraft erst nach mehrmaligem Ziehen des Bremshebels erreicht wird, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, um die Bremsanlage überprüfen zu lassen. • Überprüfen Sie die Bremsleitungen auf Flüssigkeitslecks. • Kontrollieren Sie die Bremsbeläge. Wenn die Bremsbeläge an irgendeiner Stelle nur noch 1 mm dick sind, wechseln Sie sie aus.
Bereifung	• Prüfen Sie, ob die Räder richtig laufen. • Prüfen Sie, ob die Reifen beschädigt sind und ob die Profiltiefe ausreichend ist. • Reifendruck prüfen und ggf. korrigieren
Gasgriff	• Prüfen Sie, ob der Gasgriff normal funktioniert und sich leichtgängig drehen lässt, ohne zu klemmen. Prüfen Sie, ob die Rückstellposition normal ist.
Seitenständer	• Überprüfen Sie den Betriebszustand. Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist und der Gasgriff betätigt wird, muss der Seitenständer eingeklappt sein.
Befestigungselemente am Fahrgestell	• Vergewissern Sie sich, dass alle sichtbaren Schrauben und Muttern richtig angezogen sind. Ziehen Sie sie bei Bedarf nach.
Fahrgestell	• Prüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer durch mehrmaliges Einfedern. Prüfen Sie auch die vorderen und hinteren Stoßdämpfer auf Undichtigkeiten und Verschmutzung. • Betätigen Sie die vorderen Bremsen und drücken Sie den Lenker mehrmals nach unten, um zu prüfen, ob die vorderen Stoßdämpfer ordnungsgemäß funktionieren. Drücken Sie mehrmals kräftig auf den Sitz, um zu prüfen, ob der hintere Stoßdämpfer richtig funktioniert.
Display und Beleuchtung	• Überprüfen Sie, ob alle Lichter auf dem Display und am Fahrzeug ordnungsgemäß funktionieren. Dies ist besonders wichtig, um für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar zu sein.
Akku	• Achten Sie darauf, dass der Akku vor der Verwendung immer vollständig aufgeladen ist.
Lenkung	• Prüfen Sie, ob es keine Fehler gibt und schmieren Sie gegebenenfalls den Drehpunkt der Lenkung.

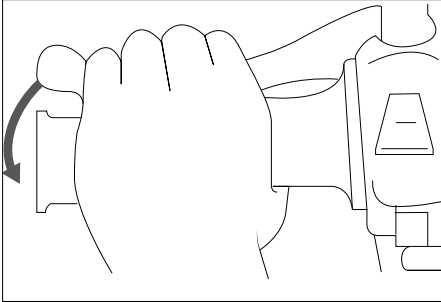
FAHRZEUG STARTEN

HINWEIS

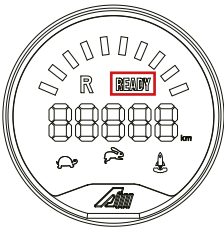
Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt und vollständig aufgeladen ist.

Drehen Sie den Schlüssel auf 

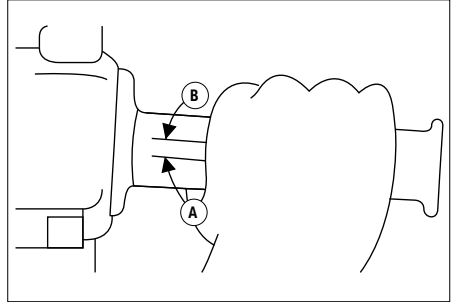
LOSFAHREN



1. Klappen Sie den Seitenständer ein.
2. Setzen Sie sich auf den Sitz.
3. Halten Sie den Bremshebel länger als 2 Sekunden gedrückt und das Display zeigt den Status READY an.
4. Drehen Sie langsam den Gasgriff (rechts), um loszufahren.



BESCHLEUNIGEN & VERLANGSAMEN



Die Geschwindigkeit wird mit dem Gasgriff gesteuert. Um zu beschleunigen, drehen Sie den Griff in Richtung (a) und um zu verlangsamen, drehen Sie den Griff in Richtung (b) oder lassen Sie den Griff los.

BREMSEN

Ziehen Sie die vordere und hintere Bremse gleichzeitig an und erhöhen Sie den Bremsdruck gleichmäßig.

WARNUNG

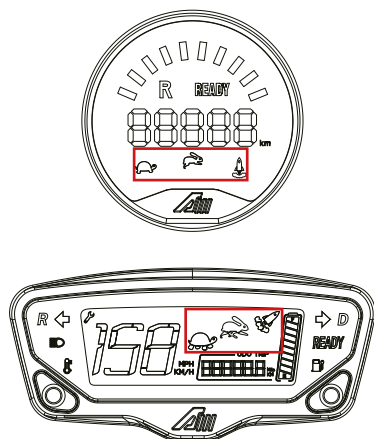
- Vermeiden Sie abruptes oder scharfes Bremsen. Sie könnten ins Schleudern geraten.
- Bahnübergänge, Straßenbahnschienen, Stahlplatten in Baustellenbereichen und Kanaldeckel sind besonders gefährlich, wenn sie nass sind. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit und überqueren Sie diese Gefahrenstellen mit äußerster Vorsicht.
- Denken Sie daran, dass das Bremsen auf nassen Straßen schwieriger ist.
- Wenn Sie bergab fahren, fahren Sie bitte langsam. Das Bremsen ist bergab besonders schwierig.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

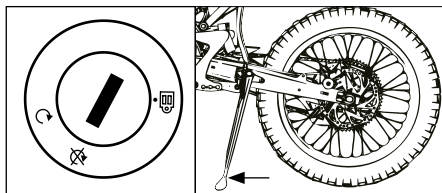
AUSWÄHLEN EINES FAHRMODUS

Verwenden Sie die Fahrmodus-Taste, um zwischen drei Modi zu wählen:

- **Schildkröten-Modus:** In diesem Modus ist die Ausgangsleistung begrenzt und das Schildkrötensymbol auf dem Display leuchtet auf.
- **Kaninchen-Modus:** In diesem Modus ist die verfügbare Leistung höher und das Kaninchensymbol auf dem Messgerät leuchtet auf.
- **Raketen-Modus:** Drücken Sie die Raketentaste, um diesen Modus zu aktivieren. Nach dem Einschalten des Modus wird die maximale Leistung abgegeben, und das Raketenymbol auf dem Gerät blinkt.



PARKEN



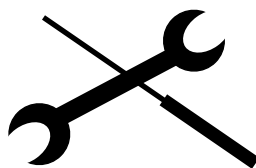
Zum Parken:

- Schalten Sie den Motor mit dem Zündschloss aus.
- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Seitenständer.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug auf einer stabilen und ebenen Fläche abgestellt ist.

ERSTE WARTUNG



Die Sicherheit und der Zustand Ihres Fahrzeugs werden durch die richtige Wartung, regelmäßige Inspektionen, Einstellungen und Schmierung beeinflusst. Auf den folgenden Seiten finden Sie die entsprechenden Hinweise. Die Wartungsinformationen können Ihnen bei der vorbeugenden Wartung und bei kleineren Reparaturen helfen. Für einige Wartungsarbeiten ist jedoch Spezialwerkzeug erforderlich.

WARNUNG

Führen Sie keine Wartungsarbeiten durch, mit denen Sie nicht vertraut sind oder die die Garantieleistung beeinträchtigen könnten.

Änderungen an Ihrem Fahrzeug, die nicht vom Hersteller genehmigt sind, können die Leistung des Fahrzeugs verändern und die Fahrsicherheit beeinträchtigen. Wenn der Kunde solche Änderungen ohne die Genehmigung des Herstellers vornimmt, erlischt die Garantie.

REIFEN

Um eine optimale Leistung, Haltbarkeit und einen sicheren Betrieb Ihrer Reifen zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Reifenhinweise.

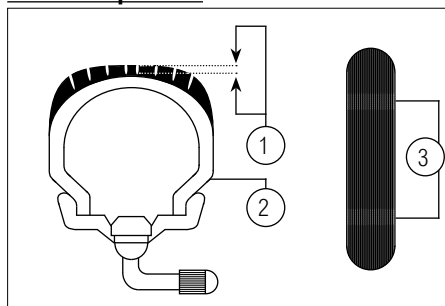
Der Reifendruck muss vor jeder Fahrt überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden. Achten Sie bei der Überprüfung des Reifendrucks darauf, dass die Reifen Raumtemperatur haben.

Reifendruck	
Vorne	2,25 bar (32,6 psi)
Hinten	2,25 bar (32,6 psi)

WARNUNG

Überladen Sie Ihr Fahrzeug nicht. Je höher die Belastung des Fahrzeugs ist, desto höher ist der Druck in den Reifen und desto höher ist der Widerstand der Reifen, der Bremsen und der Lenkung. Dies kann zu Schäden oder Unfällen führen. Eine vernünftige Gewichtsverteilung auf Ihrem Fahrzeug ist wichtig für Ihre Sicherheit!

Reifeninspektion



1. Profiltiefe
2. Seitenwand
3. Verschleißindikator

WARNUNG

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der Reifen. Wenn ein Reifen Querlinien aufweist (Mindestprofiltiefe), deutet dies auf eine Beschädigung hin. Lassen Sie den Reifen sofort von einem Fachmann überprüfen und ggf. sofort austauschen.

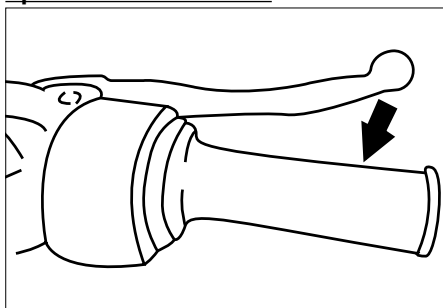
FELGEN

Um eine optimale Leistung und Haltbarkeit sowie einen sicheren Betrieb Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise zu den Felgen.

- Prüfen Sie die Felgen vor jeder Fahrt auf Risse und Verformungen.
- Lassen Sie beschädigte Felgen von Ihrem Fachhändler ersetzen.
- Führen Sie keine unzulässigen Reparaturen an den Felgen durch.
- Eine verformte oder gebrochene Felge muss ersetzt werden.
- Das Rad muss nach einem Reifenwechsel ausgewuchtet werden.
- Ein nicht ausgewuchtetes Rad führt zu einem schlechten Fahrverhalten, erschwert die Kontrolle über das Fahrzeug und verkürzt die Lebensdauer des Reifens.
- Fahren Sie nach einem Reifenwechsel zunächst langsam, da der Reifen eingefahren werden muss.

BREMSEN

Spiel des Bremshebels



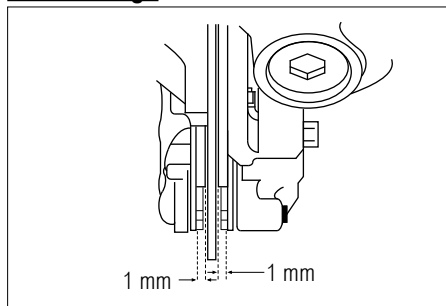
Der Bremshebel sollte ein Spiel von 10-20 mm haben, gemessen am Ende des Hebels. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Bremssystem überprüfen zu lassen.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

WARNUNG

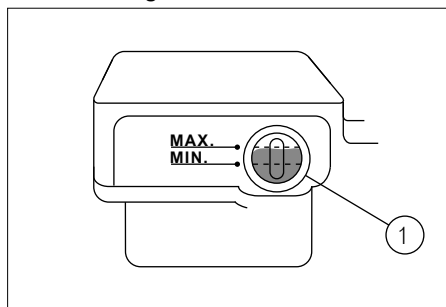
- Ein Bremshebel, der sich beim Bremsen weich oder schwammig anfühlt, kann darauf hinweisen, dass sich Luft oder Wasser im Hydrauliksystem befindet. Wenn sich Luft oder Wasser im Hydrauliksystem befindet, lassen Sie es bitte von Ihrem Händler entlüften oder die Bremsflüssigkeit ersetzen.
- Luft oder Wasser in der Hydraulikanlage verringert die Bremsleistung und kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Bremsbeläge



Die Bremsbeläge müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Im besten Fall vor jeder Fahrt. Der Verschleiß der Beläge hängt von der Fahrweise und den Straßenverhältnissen ab. Wenn die Mindestbelagstärke von 1 mm erreicht ist, müssen beide Beläge ausgetauscht werden. Überlassen Sie den Austausch der Bremsbeläge dem Fachhändler. Abgenutzte Bremsbeläge verlängern den Bremsweg.

Bremsflüssigkeit



WARNUNG

Ein unzureichender Bremsflüssigkeitsstand kann zu Lufteinschlüssen in der Bremsanlage führen, wodurch die Bremskraft verringert wird. Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob der Bremsflüssigkeitsstand über der Mindestmarke (1) liegt und füllen Sie gegebenenfalls nach.

- Ein niedriger Stand kann auch auf verschlissene Bremsbeläge oder ein Leck in der Bremsanlage hinweisen.
- Wenn der Bremsflüssigkeitsstand niedrig ist, überprüfen Sie bitte die Bremsbeläge auf Verschleiß und das Bremssystem auf Undichtigkeiten.
- Achten Sie beim Prüfen des Bremsflüssigkeitsstands darauf, dass der Hauptbremszylinder waagrecht steht. Drehen Sie den Lenker entsprechend.
- Verwenden Sie nur hochwertige Bremsflüssigkeit, da sich sonst die Gummidichtungen abnutzen und die Bremsleistung beeinträchtigt werden kann.

BREMSFLÜSSIGKEIT

Qualität	DOT 4
----------	-------

- Füllen Sie immer dieselbe Bremsflüssigkeit nach. Eine Vermischung kann zu chemischen Reaktionen und verminderter Bremsleistung führen.
- Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser in den Hauptbremszylinder gelangt. Dies senkt den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit erheblich und kann zur Bildung von Dampfblasen führen.
- Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen und Kunststoffe an. Wischen Sie übergelaufene Bremsflüssigkeit immer sofort ab.
- Mit dem Verschleiß der Bremsbeläge sinkt auch der Bremsflüssigkeitsstand.
- Sollte der Bremsflüssigkeitsstand dennoch schnell abnehmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

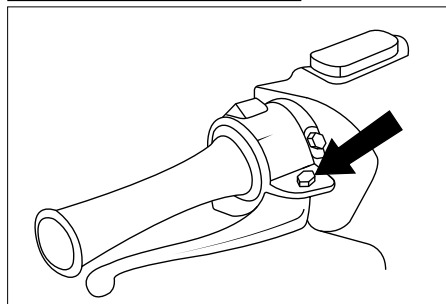
Bremsflüssigkeit wechseln

WARNUNG

Die Bremsflüssigkeit darf nur vom Fachhändler gewechselt werden.

Lassen Sie die Bremsflüssigkeit von Ihrem Fachhändler gemäß der Wartungstabelle überprüfen und ggf. austauschen.

Bremshebel abschmieren



Die Gelenkpunkte des Hebels müssen regelmäßig geschmiert werden.

SEITENSTÄNDER

Prüfen Sie den Seitenständer vor jeder Fahrt und schmieren Sie die Flächen, an denen Metall auf Metall trifft, regelmäßig.

WARNUNG

Sollte sich ein Ständer nicht leicht ein- und ausklappen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

FAHRWERK

Der Zustand der Teleskop-Federgabel und des Stoßdämpfers muss gemäß der Wartungstabelle überprüft werden. Außerdem sollten diese vor jeder Fahrt einer kurzen Kontrolle unterzogen und ggf. mit Pflegemitteln behandelt werden.

WARNUNG

Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab, damit es während der Inspektion nicht umfallen kann.

- Stellen Sie das Fahrzeug waagrecht und aufrecht ab.
- Prüfen Sie die Schläuche auf Kratzer, Beschädigungen und Ölleckagen.
- Ziehen Sie die Vorderradbremse und drücken Sie den Lenker mehrmals kräftig nach unten, um die Federung der Gabel zu überprüfen.
- Drücken Sie mehrmals kräftig auf den Sitz, um zu prüfen, ob der Stoßdämpfer ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

WARNUNG

- Bei Schäden an der Gabel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Wenn Sie die Teleskopgabel mit Pflegemitteln behandeln, achten Sie darauf, dass diese nicht auf die Reifen oder die Bremsanlage gelangen. Dies kann zu gefährlichen Unfällen führen.

LENKUNG

Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer und entlasten Sie das Vorderrad. Dies sollte durch eine Hilfsperson geschehen, indem sie das Heck des Fahrzeugs nach unten drückt. Halten Sie die Gabel nach unten und versuchen Sie, sie vor und zurück zu bewegen. Wenn Sie ein Spiel feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um die Lenkung zu überprüfen.

WARNUNG

Ein verschlissenes oder loses Lenkungslager ist gefährlich. Lassen Sie die Lenkung gemäß der Wartungstabelle überprüfen. Außerdem sollte sie bei Bedarf einer kurzen Kontrolle unterzogen werden.

RADLAGER

Die Radlager des Vorder- und Hinterrades müssen gemäß der Wartungstabelle überprüft werden.

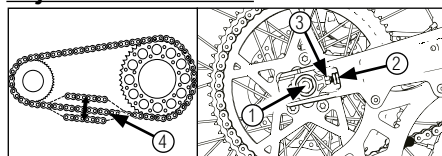
HINWEIS

Wenn Sie Spiel in der Radnabe feststellen oder sich das Rad nicht leicht drehen lässt, lassen Sie das Radlager von Ihrem Fachhändler überprüfen.

KETTENSPIGUNG

Eine falsche Kettenspannung kann die Kettenscheiben, Lager, Ritzel oder die Kette selbst beschädigen. Im schlimmsten Fall kann die Kette reißen oder über die Ritzel springen, was zu Verkehrsunfällen führen kann.

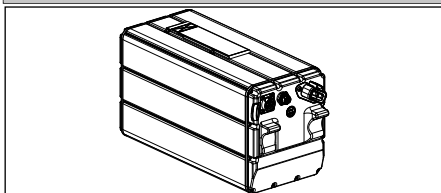
Adjust chain tension:



WARTUNG & INSTANDHALTUNG

1. Lösen Sie die Achsmutter (1)
2. Lösen Sie die Kontermutter (2)
3. Drehen Sie die Einstellschraube (3), um die richtige Spannung einzustellen.
4. Wenn das Fahrzeug nicht beladen ist, sollte die Kettenspannung 5-10 mm betragen (4).
5. Ziehen Sie die Achsmutter an. Anzugsdrehmoment: 85 - 95 Nm

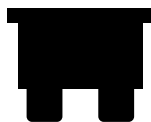
AKKU



Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Akku ausgestattet. Öffnen Sie niemals den Akku. Dies wäre gefährlich und würde zu dauerhaften und schweren Schäden an dem Akku führen. Stellen Sie sicher, dass der Akku von anderen gefährlichen Umgebungen wie offenem Feuer oder Zigaretten ferngehalten wird und dass eine ausreichende Belüftung vorhanden ist.

Wenn Sie den Akku in Innenräumen aufladen, achten Sie immer darauf, dass der Akku an einem sicheren Ort aufbewahrt wird.

SICHERUNGEN



Wenn das Display des Fahrzeugs nach dem Einschalten des Hauptschalters und der Zündung nicht funktioniert, kann dies an einer durchgebrannten Sicherung liegen.

Sicherung wechseln:

1. Schalten Sie den Hauptschalter aus und stecken Sie den Akku ab.
2. Öffnen Sie den weißen transparenten Sicherungshalter des Akkus und tauschen Sie die Sicherung aus. (Glasröhrensicherung 10A)
3. Schließen Sie den Akku wieder an und schalten Sie den Hauptschalter ein.
4. Überprüfen Sie die Funktion der elektrischen Komponenten.
5. Sollte die Sicherung erneut durchbrennen, wenden Sie sich zur Überprüfung der elektrischen Anlage an Ihren Fachhändler.

WARNUNG

Verwenden Sie keine Sicherung mit einer höheren Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an der elektrischen Anlage oder zu Bränden führen kann.

Obwohl Ihr Fahrzeug vor der Auslieferung gründlich überprüft wurde, können während des Betriebs Probleme auftreten.

Die nachstehende Tabelle zur Fehlererkennung zeigt schnelle und einfache Testmethoden, mit denen Sie selbst eine Schnellprüfung durchführen können. Wenn Ihr Fahrzeug repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der über die notwendigen Werkzeuge, Fachkenntnisse und Erfahrungen verfügt, um Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß zu warten.

FEHLER	FEHLERCODE	URSACHE	MEASURE
Beim Einschalten des Fahrrads leuchtet "READY" nicht auf.		Seitenständerschalter defekt	Schalter des Seitenständers austauschen
		Bremsenschalter defekt	Bremsenschalter auswechseln
		Das Zündschloss ist defekt oder der Schlüssel ist nicht eingesteckt	Den Schlüssel richtig einstecken, Zündschloss auswechseln
Das Fahrzeug ist eingeschaltet und die Anzeige "READY" leuchtet, aber der Motor funktioniert nicht.	10 20	Akku-Fehler	Überprüfen Sie das Kabel oder wechseln Sie die Batterie
	30 50	Controller-Fehler	
		Motor-Fehler	
		Fehler am Gasgriff	Überprüfen Sie den Stecker und das Kabel des Gasgriffs oder tauschen Sie es gegebenenfalls aus.
		Fehler am Bremsenschalter	Den Bremsenschalter auswechseln
Ausfall der Geschwindigkeitsregelung oder die Höchstgeschwindigkeit ist niedriger.	Akkustand nur 2 Balken	Wenn die Batteriekapazität weniger als 20 % beträgt, schaltet das Gerät in den Schildkrötenmodus.	Laden Sie den Akku vollständig auf
	11 21	Die Temperatur des Akkus ist höher als 60 °C oder niedriger als 0 °C.	Die Batterie abkühlen/aufwärmen lassen
	21	Die Temperatur des Steuergeräts ist höher als 90 °C.	Warten, bis die Temperatur unter den Grenzwert gesunken ist.
	31	Die Motortemperatur ist höher als 120 °C.	Warten, bis die Temperatur unter den Grenzwert gesunken ist
	50	Gasgrifffehler	Suchen Sie einen Händler auf, um den Gasregler auszutauschen.

STÖRUNGSERKENNUNG

Unzureichende Kilometerleistung mit einer einzigen Batterieladung.		Der Reifendruck ist unzureichend.	Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck korrekt ist.
		Die Batterie ist nicht vollständig geladen oder das Ladegerät ist defekt.	Laden Sie die Batterie vollständig auf oder prüfen Sie, ob der Stecker des Ladegeräts richtig angeschlossen ist.
		Die Bremseinstellung ist nicht korrekt, der Fahrwiderstand ist zu hoch.	Stellen Sie die Bremsanlage neu ein.
		Der Akku ist gealtert oder beschädigt	Wechseln Sie den Akku
		Zu viele Steigungen, Gegenwind, häufiges Beschleunigen und Bremsen, hohe Belastung	Es ist normal, dass sich die Kilometerleistung unter diesen Umständen verringert.
Das Ladegerät funktioniert nicht	Zwei Lichter blinken	Unterspannung der Batterie (niedriger als 44 V) oder Kurzschluss am Ausgang	Stellen Sie die Spannung über 56 V wieder her oder tauschen Sie den Akku aus.
	Drei Lichter blinken	Überspannung der Batterie (höher als 85 V)	Reduzieren Sie die Spannung auf weniger als 84 V oder tauschen Sie den Akku aus.
	Vier Lichter blinken	Die Plus- und Minuspole der Batterie sind miteinander verbunden oder die Batterie ist überhitzt.	Prüfen Sie den Anschlusstecker und warten Sie, bis die Temperatur der Batterie unter den Grenzwert gesunken ist.
	Fünf Lichter blinken	Störung im Ladegerät	Warten Sie, bis die Temperatur des Ladegeräts unter den Grenzwert gesunken ist, oder tauschen Sie das Ladegerät aus.
		Der Stecker des Ladegeräts fällt ab oder die Verbindung ist lose.	Prüfen Sie, ob die Eingangs- und Ausgangsstecker des Ladegeräts richtig angeschlossen sind.
Geräusche von der Kunststoffverkleidung beim Fahren		Die Spannung der Kette ist nicht ausreichend	Die Spannung der Kette einstellen
Anderer Fehler		Wenn Sie auf einen Fehler stoßen, der nicht gemäß den obigen Anweisungen behoben werden kann, oder einen Fehler, der nicht festgestellt werden kann.	In solchen Fällen wenden Sie sich bitte an eine Werkstatt. Die oben genannten Teile dürfen nicht geöffnet werden Sie dürfen das Gerät nicht unbefugt benutzen, sonst verlieren Sie die Garantiezusage des Unternehmens
		Schäden an Motor, Regler, Ladegerät und Akku-Pack.	

REINIGUNG DES FAHRZEUGS

Die regelmäßige und richtige Reinigung Ihres Fahrzeugs verlängert seine Lebensdauer.

Vorbereitung:

- Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist.
- Schließen Sie alle Abdeckungen und elektrischen Anschlüsse, um sie vor Wasser zu schützen.

Verwenden Sie kein Benzin, Rostlöser, Brems Scheibenreiniger usw. zur Reinigung von Kunststoffteilen und lackierten Teilen, da diese dadurch beschädigt werden können. Reinigen Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich, nachdem Sie es in einer salzhaltigen Umgebung gefahren haben.

HINWEIS

Bitte beachten Sie immer die Pflege- und Reinigungshinweise des Herstellers

Reinigen Sie das Fahrzeug am besten nur mit Wasser und milden Reinigungsmitteln oder mit speziellen Reinigungsmitteln aus dem Fachhandel. Säurehaltige Reinigungsmittel sind für die Reinigung des Fahrzeugs verboten. Sollten solche säurehaltigen Reiniger versehentlich verwendet worden sein, reinigen Sie die Stelle bitte sofort, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden. Trocknen Sie das Fahrzeug anschließend mit einem trockenen Handtuch oder Schwamm ab. Verwenden Sie zur Reinigung des Fahrzeugs keine Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger. Dadurch kann Wasser in die Lager oder in elektrische Bauteile wie Stecker, Schalter oder Leuchten eindringen und die Bremsbeläge, Dichtungen, den Lack oder andere Teile beschädigen.

REINIGUNG NACH NORMALEM GEBRAUCH

Entfernen Sie den Schmutz mit warmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und einem weichen, sauberen Schwamm und spülen Sie anschließend gründlich mit klarem Wasser nach. Verwenden Sie eine Zahnbürste oder eine Flaschenbürste für schwer zugängliche Stellen.

REINIGUNG VON SALZ

Da Meersalz oder das im Winter auf die Straßen gestreute Salz in Verbindung mit Wasser extrem korrosiv wirkt, sollten Sie nach jeder Fahrt die folgenden Schritte durchführen.

- Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist.
- Reinigen Sie das Fahrzeug mit kaltem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie kein heißes Wasser, da dies die korrosive Wirkung des Salzes verstärkt.
- Tragen Sie ein Korrosionsschutzspray auf alle Metalloberflächen auf, auch auf verchromte und veredelte Oberflächen, um Korrosion zu verhindern.

NACH DER REINIGUNG

- Trocknen Sie das Fahrzeug.
- Um Rost zu vermeiden, verwenden Sie geeignete Pflegemittel nach den Anweisungen des Herstellers.

WARNUNG

- Vergewissern Sie sich, dass sich kein Öl oder Wachs auf den Bremsen oder Reifen befindet.
- Reinigen Sie bei Bedarf die Brems Scheiben und -beläge mit einem handelsüblichen Bremsenreiniger und waschen Sie die Reifen mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Testen Sie die Bremsleistung und die Reifen, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

LAGERUNG

Für kurze Zeit (ein paar Tage)

Lagern Sie Ihr Fahrzeug immer an einem kühlen und trockenen Ort. Schützen Sie es ggf. mit einer Fahrzeugabdeckung vor Staub.

Für längere Zeiträume (mehrere Wochen)

Nehmen Sie den Akku aus dem Fahrzeug. Prüfen oder korrigieren Sie den Reifendruck und heben Sie das Fahrzeug vom Boden ab, so dass alle Räder keinen Kontakt zum Boden haben. Wenn dies nicht möglich ist, drehen Sie die Reifen jeden Monat, um Schäden zu vermeiden, die durch die teilweise Beanspruchung der Reifen im Laufe der Zeit entstehen.

WARNUNG

Bitte lagern Sie das Fahrzeug in einem gut belüfteten Raum mit möglichst trockener Luft. Ein Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit führt zu Rostbildung.

Akku Lagerung

- Wenn das Fahrzeug länger als einen Monat nicht benutzt wurde, bauen Sie den Akku aus dem Fahrzeug aus, laden Sie ihn zwischen 30% und 70% auf und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei 0-40° C.
- Wenn der Akku länger als zwei Monate gelagert wird, überprüfen Sie den SoC-Wert alle paar Wochen und laden Sie ihn bei Bedarf auf.
- Lagern Sie den Akku niemals vollständig aufgeladen.
- Laden Sie die Batterie vor dem Wiedereinbau auf.

TECHNISCHE DATEN - XAM

AKKU	CE	L1E
Kapazität (brutto):	35Ah / 2590Wh	35Ah / 2590Wh
Zellen:	LG 2170 NMC Zellen	LG 2170 NMC Zellen
Eigenschaften:	Herausnehmbar, kann geladen werden, wenn er im Motorrad installiert ist oder separat.	Herausnehmbar, kann geladen werden, wenn er im Motorrad installiert ist oder separat.
Spannung (nominal):	74 V	74 V
BREMSEN	CE	L1E
Scheibe:	Rostfreier Stahl, 210 mm Durchmesser, 2,0 mm Dicke	Edelstahl, 210 mm Durchmesser, 2,0 mm Dicke
Typ:	Hydraulische 4-Kolben-Bremssättel fr/r	Hydraulische 4-Kolben-Bremssättel fr/r
Regeneratives Bremsen:	-	Ja
LADEN	CE	L1E
0-100% :	3 Stunden	3 Stunden
0-80% :	2 Stunden	2 Stunden
Typ:	Externes intelligentes Ladegerät mit variabler Spannung. 110-240V, 84V 10A	Externes intelligentes Ladegerät mit variabler Spannung. 110-240V, 84V 10A
CONTROLLER	CE	L1E
Merkmale:	Sinuswellen-Motorsteuerungsalgorithmus	Sinuswellen-Motorsteuerungsalgorithmus
Maximale Stromstärke:	150A	66A
ANTRIEBSSTRANG	CE	L1E
Kette:	420DX	420DX
Elektromotor:	Permanentmagnet-Synchronmotor	Permanentmagnet-Synchronmotor
Nennleistung:	5 kW	4 kW @ 2000 u/min
Spitzenleistung:	11kW	4,3 kW @ 1560 u/min
Vorderes Ritzel:	13T	11T
Hinteres Ritzel:	58T	58T
Übersetzungsverhältnis:	4,46	4,46
Nenn Drehmoment (Motor):	21 Nm	19,1 Nm @ 2000 u/min
Spitzendrehmoment (Motor):	58 Nm	46 Nm
Drehmoment (Rad):	260 Nm	242 Nm
Typ:	Direktantrieb, Kette	Direktantrieb, Kette

TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN	CE	L1E
Lenkkopfwinkel:	24°	24°
Nachlauf:	111 mm - 4.37"	111 mm - 4.37"
Länge:	1950 mm	1950 mm
Breite:	770 mm	770 mm
Höhe:	1090 mm	1090 mm
Sitzhöhe:	860 mm	860 mm
Radstand:	1330 mm	1320 mm
Bodenfreiheit:	320 mm	320 mm
KAROSSERIE UND RAHMEN	CE	L1E
Rahmen:	6082 Aluminium - stranggepresst, geschmiedet und CNC-bearbeitet und Stahlrohrschweißkonstruktion	6082 Aluminium - stranggepresst, geschmiedet und CNC-bearbeitet und Stahlrohrschweißkonstruktion
Karosserie:	PP/ABS Kunststoff	PP/ABS Kunststoff
LEUCHTEN	CE	L1E
Scheinwerfer:	-	LED Fern-/Abblendlicht
Rücklicht:	-	LED
Blinker:	-	LED
FEDERUNG VORNE	CE	L1E
Art:	Upside-down	Upside-down
Fedwerweg:	200mm	200mm
Durchmesser:	43mm	43mm
Einstellbarkeit:	Druck/Zugstufe und Vorspannung einstellbar	Druck/Zugstufe und Vorspannung einstellbar
HINTERE FEDERUNG	CE	L1E
Art:	Mono-shock	Mono-shock
Länge:	240mm	240mm
Fedwerweg:	74mm	74mm
Einstellbarkeit:	Druck/Zugstufe und Vorspannung einstellbar	Druck/Zugstufe und Vorspannung einstellbar
HANDLEBAR	CE	L1E
Material:	Aluminium	Aluminium
Durchmesser:	22mm	22mm
Breite:	760mm	760mm

RECHTSGRUNDLAGE	CE	L1E
Klassifizierung:	Offroad	Onroad
Zulassung:	CE / EU	L1e
FAHRMODI	CE	L1E
Fahrmodus 1:	Schildkröten-Modus: Energiesparmodus. Begrenzt auf 25 km/h. 3,5 h Akku-Reichweite	Schildkröten-Modus: Energiesparmodus.
Fahrmodus 2:	Kaninchen-Modus: Enduro oder aktives Trailfahren. 1-2 h Fahrzeit	Kaninchen-Modus: Sportlicher Straßeneinsatz
Fahrmodus 3:	Raketen-Modus: Boost-Modus, maximales Drehmoment und Geschwindigkeit für 9 Sekunden. Fahrzeit bis zu 1h	Raketen-Modus: Boost-Modus, maximales Drehmoment
Rückwärts-Modus:	Max. 9 km/h	Max. 9 km/h
GESCHWINDIGKEIT UND REICHWEITE	CE	L1E
Verbrauch		31 Wh/km
Reichweite:	Trail/Enduro fahren: 1-2 Stunden	83 km (ohne Raketenmodus)
Top speed:	~80km/h* (* Ebene Fahrbahn, 75kg Fahrer, >80% Ladezustand)	45 km/h
GEWICHT	CE	L1E
Akku:	15 kg	15kg
Fahrzeug (ohne Akku):	68 kg	64kg
Max. zulässige Gewicht:	199 kg	199 kg
Sitzplätze:	1 Person	1 Person
RÄDER UND REIFEN	CE	L1E
Naben:	Geschmiedete und CNC-gefertigte Aluminiumnaben mit 20mm Achse	Geschmiedete und CNC-gefertigte Aluminiumnaben mit 20mm Achse
Felge vorne:	19x1.60, eingespeicht	19x1.60, eingespeicht
Felge hinten:	18x2.15, eingespeicht	18x2.15, eingespeicht
Bereifung vorne:	CST CM721 70/100-19 off-road	2.75-19 Kenda
Bereifung hinten:	CST CM722 90/100-18 off-road	3.00-18 Kenda

WARTUNGSPLAN

Die Inspektionsintervalle müssen eingehalten werden, sonst erlischt der Garantieanspruch.		Nach der ersten 1.000 km	Alle 1.000 km	Alle 3.000 km	Jedes Jahr	Alle 2 Jahre
Display-Schalter	Kontrollieren	Kontrollieren				
Elektrisches System	Kontrollieren	Kontrollieren			Kontrollieren	
Batterie	Kontrollieren	Kontrollieren			Kontrollieren	
Radlager	Kontrollieren Ersetzen	Kontrollieren		Kontrollieren		
Felge	Kontrollieren Ersetzen	Kontrollieren	Kontrollieren			
Bremssystem	Kontrollieren Ersetzen	Kontrollieren		Ersetzen		
Bremsleitung	Kontrollieren			Kontrollieren		
Bremsscheibe	Kontrollieren Reinigen Ersetzen	Kontrollieren		Reinigen		
Bremsflüssigkeit	Kontrollieren Ersetzen	Kontrollieren		Kontrollieren		Ersetzen
Bremsbeläge	Kontrollieren Ersetzen	Kontrollieren	Ersetzen	Ersetzen		
Kette, hinteres Ritzel	Kontrollieren Reinigen Ersetzen	Kontrollieren Reinigen		Ersetzen		
Federgabel	Kontrollieren Reinigen	Kontrollieren		Kontrollieren Clean		
Dämpfer	Kontrollieren Reinigen	Kontrollieren		Kontrollieren Reinigen		
Lenkkopflager	Kontrollieren	Kontrollieren		Kontrollieren		
Seitenständer	Kontrollieren Reinigen Lubricate	Kontrollieren Reinigen Lubricate	Kontrollieren Reinigen Lubricate			
Fester Sitz aller zugänglichen Schrauben und Muttern	Kontrollieren	Kontrollieren		Kontrollieren		

HINWEIS

Bitte führen Sie entsprechende Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug durch. Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug nach diesem Schema gewartet worden ist

HINWEIS

Das Fahrzeug muss ständig auf Rost kontrolliert werden. Der Eigentümer ist persönlich für die Rostprävention verantwortlich

Nach den ersten 1.000 km Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift	1. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift
--	---

2. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift	3. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift
---	---

4. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift	5. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift
---	---

6. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift	7. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift
---	---

WICHTIG: Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan gewartet wurde und dieser hier eingetragen ist.

MAINTENANCE PLAN

8. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift	9. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift
--	--

10. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift	11. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift
---	---

12. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift	13. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift
---	---

14. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift	15. Inspektion Datum: Km-Stand: Händlerstempel / Unterschrift
---	---

WICHTIG: Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan gewartet wurde und dieser hier eingetragen ist.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Das Unternehmen,
KSR Group GmbH
Im Wirtschaftspark 15
A-3494 Gedersdorf

erklärt, dass dieses Produkt mit den folgenden EU-Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Produktbezeichnung:	Elektro-Motorrad
Modell/Typenbezeichnung:	Malaguti XAM
Modell/Typbezeichnung Batterie:	Lithium-Ionen-Akku - DM3862007
Modell/Typenbezeichnung Ladegerät:	SPC-1000WWE-xxxxyy-z ("xxx", "yyy" und "z" sind variabel, siehe Modellliste für Details)

2006/42/EG
2014/30/EU
2014/35/EG

Maschinenrichtlinie
Elektromagnetische Verträglichkeit
Niederspannungsrichtlinie

Einzelne Referenzen:
EN ISO 12100:2010
EN ISO 13849-1:2015
EN 16029:2012
EN 60204-1:2018

EN 61000-3-2:2019+A1:2021
EN 61000-3-3:2013+A2:2021
EN 61000-6-2:2019
EN 61000-6-4:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung liegt bei der KSR Group GmbH, sowohl als Hersteller als auch als autorisierter Dokumenteninhaber.

Gedersdorf, am 20.12.2022

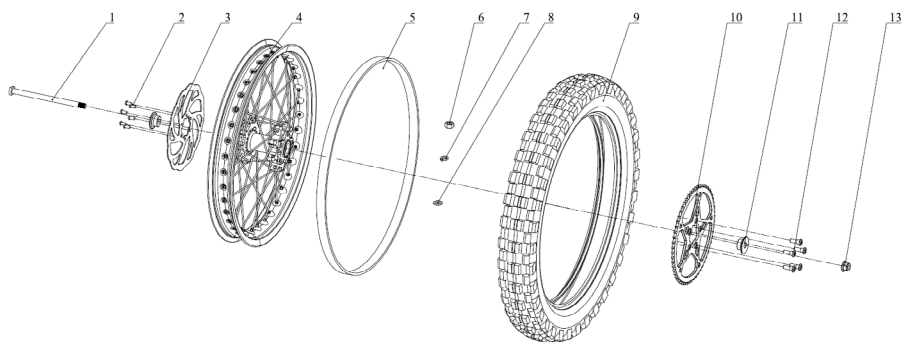


KSR Group GmbH
Im Wirtschaftspark 15
3494 Gedersdorf
A-3494
www.ksr-group.com

COO Helmut Groll

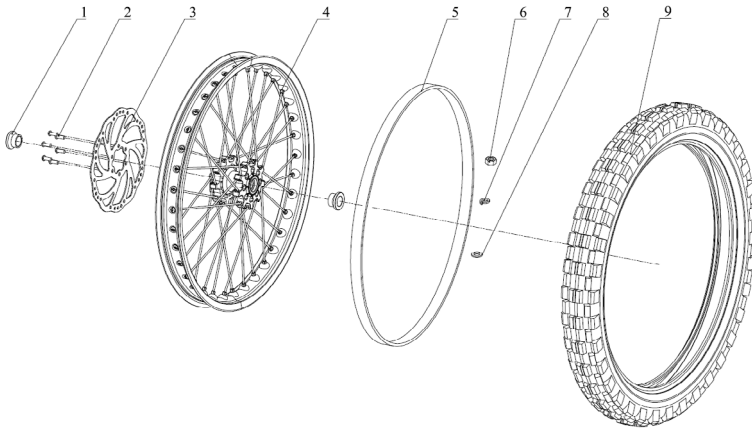
ERSATZTEILLISTE

Hinterrad-Baugruppe



Nr.	Werkscod	Beschreibung	Anzahl
1	319003014001	Hinterachse	1
2	401016001001	Schraube	6
3	309007010001	Bremsscheibe	1
4	307039002001	Hinterrad	1
5	307009041001	Felgenband	1
6	404001004005	Mutter	1
7	405003011007	Federscheibe	1
8	405006047005	Unterlegscheibe	1
9	307010101001	Reifen und Schlauch	1
10	307007277001	Angetriebenes Ritzel	1
11	311027004001	Hintere Felgenhülse	2
12	307042001001	Schraube	5
13	403030001001	Mutter	1

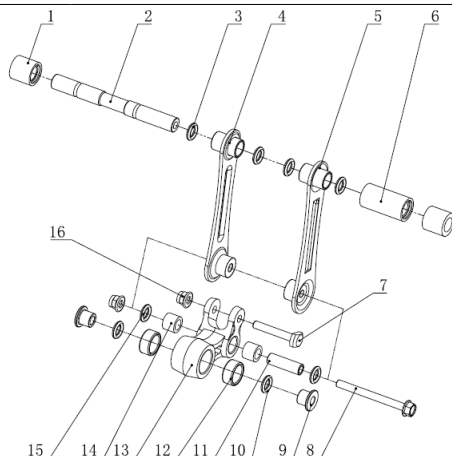
Vorderrad-Baugruppe



Nr.	Werkscod	Beschreibung	Anzahl
1	307041001001	Vorderradseitenhülse	2
2	401016001001	Schraube	6
3	309007010001	Bremsscheibe	1
4	307038002001	Vorderrad	1
5	307009041001	Felgenband	1
5	404001004005	Mutter	1
6	405003011007	Federscheibe	1
7	405006047005	Unterlegscheibe	1
8	307010001001	Vorderrad Anti-Rutsch-Block	1
9	307007278001	Reifen und Schlauch	1

ERSATZTEILLISTE

Linkage

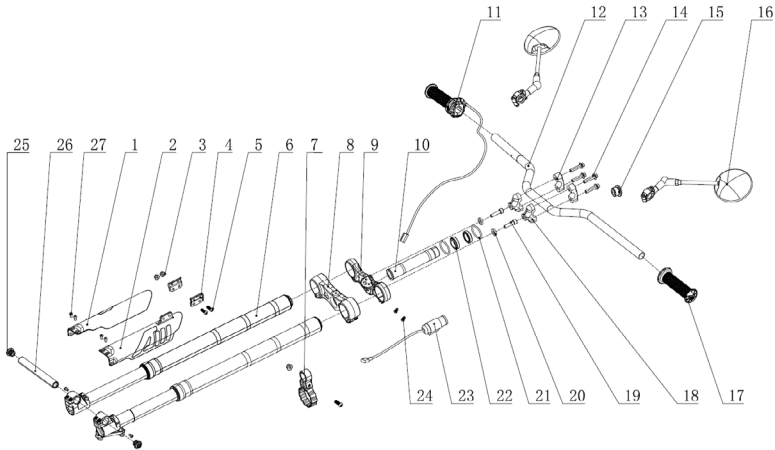


Nr.	Werkscod	Beschreibung	Anzahl
1	305056001001	Kipphebel äußere Nylonhülse	2
2	603027001001	Buchse	1
3	319075004001	O-Ring	4
4	305052002002	Kipphebelbaugruppe L	1
5	305057001002	Kipphebelbaugruppe R	1
6	305055001001	Mittlere Nylonhülse	1
7	401012001001	T Bolzen	1
8	401010004001	Bolzen	1
9	603029002002	Buchse	2
10	319075002001	O-Ring	2
11	603028001001	Mittlere Laufbuchse	1
12	409009002001	Lager	2
13	306008004002	Gestänge	1
14	409009001001	Lager	2
15	319075003001	O-Ring	2
16	404030002001	Mutter	2

Seat			
Nr.	Werkscod	Beschreibung	Anzahl
1	313020002001	Sitz	1
2	304114002001	Linke mittlere Seitenabdeckung	1
3	602003052003	Befestigungsstift	2
4	304115002001	Rechte mittlere Seitenabdeckung	1
5	403004036001	Schraube	6
6	303237001001	Sitzständerstange	1
7	401015001001	Butterfly-Bolzen	1
8	405006063001	Unterlegscheibe	1

Nr.	Werkscod	Beschreibung	Anzahl
1	401017001001	Schraube	2
2	308057001001	Halterung der Hinterradbremse	1
3	318001002002	Klammer	2
4	403001009001	Schraube	2
5	306037001001	Schwenkarm	2
6	308058006001	Hintere Bremse	1
7	308059006001	Vordere Bremse	1
8	308060002001	Bremsbelag	4
9	310005012001	Bremshebel	2

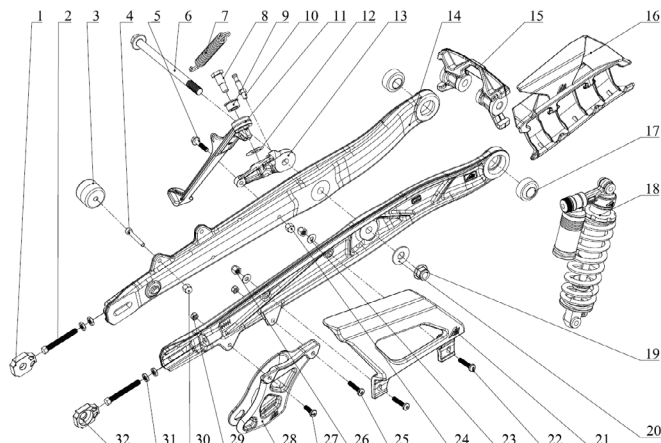
Federgabel



Nr.	Werkscod	Beschreibung	Anzahl
1	304120002001	Rechte Abdeckung der Vordergabel	1
2	304119002001	Linke Abdeckung der Vordergabel	1
3	404030003001	Mutter	3
4	603001115002	Rohrhalterung	2
5	403004037001	Schraube	3
6	305053003001	Frontgabel	1
7	318100001001	Rohrhalterung	1
8	310022136001	Untere Gabelbrücke	1
9	310021034001	Gabelbrücke oben	1
10	608002002005	Lenkervorbau	1
11	315037059001	Elektronische Drosselklappe	1
12	310001149001	Lenker	1
13	310133007001	Lenkerhalterung oben	2
14	401006009001	Bolzen	4
15	319078001001	Stopfen, Lenkervorbau	1
16	310035008001	Rückspiegel	1
17	310057147001	Linker Griff	1
18	310134007001	Lenkerhalterung	2
19	401006007001	Bolzen	2
20	310143002001	Buchse	2
21	319034008002	O-Ring	2
22	409011001001	Lager	2
23	318102001001	Hauptschloss	1
24	403001010001	Schraube	2
25	319079002001	Verschlusssschraube Vorderachse	2
26	307027006001	Vorderachse	1
27	403004039001	Schraube	6

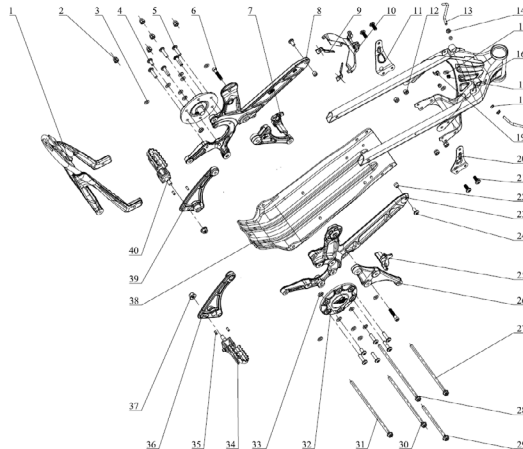
ERSATZTEILLISTE

Hintere Schwinge



Nr.	Werkscod	Beschreibung	Anzahl
1	311100001001	Kettenspanner links	1
2	401003017001	Schraube	2
3	303115004001	Seitenständer Begrenzungssitz	1
4	401006010001	Schraube	1
5	401009005001	Schraube	1
6	401009004001	Schraube	1
7	303239001001	Doppelte Zugfeder	1
8	403029004001	Schraube	1
9	319001303001	Seitenständerbuchse	1
10	608003019002	Zugfeder-Haltestift	1
11	303012262001	Seitenständer	1
12	405006064001	Unterlegscheibe	1
13	303238001001	Seitenständer fester Sitz	1
14	306037001001	Schwingenarms	2
15	603001165001	Verstärkung des Schwingenarms	1
16	304034021001	Dämpferabdeckung hinten	1
17	409010001001	Lager	2
18	305054002001	Hintere Stoßdämpfereinheit	1
19	404005009001	Mutter	1
20	319077002001	Unterlegscheibe	1
21	304062040001	Kettenabdeckung	1
22	405006063001	Unterlegscheibe	2
23	404028003001	Hutmutter	1
24	403004041001	Schraube	1
25	404028002001	Hutmutter	2
26	403004040001	Schraube	1
27	301062002001	Kettenführung	1
28	404027001001	Mutter	2
29	404028003001	Hutmutter	1
30	404002008001	Mutter	4
31	311101001001	Rechter Kettenspanner	1

Rahmen

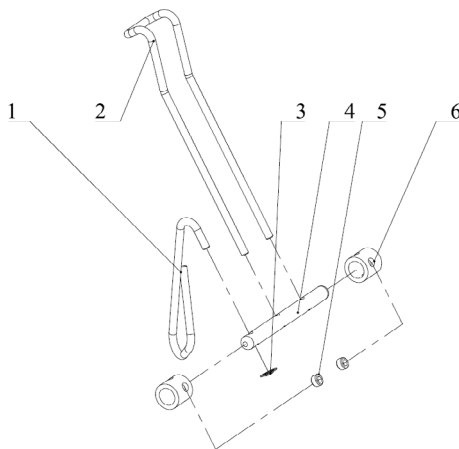


Nr.	Werkscod	Beschreibung	Anzahl
1	606023001001	Hilfsrahmen	1
2	404028001001	Hutmutter	5
3	319077001001	Unterlegscheibe	14
4	403029002001	Schraube	2
5	403029001001	Schraube	10
6	401006004001	Schraube	2
7	603001113001	Linker Akkuhalter	1
8	601001479001	Linke Motorhalterung	1
9	609094001002	Gummi-Befestigungsplatte	2
10	319076001001	Gummipuffer	1
11	601001507005	Rahmenverstärkungsplatte-links	1
12	404029001001	Mutter	4
13	601001420003	Befestigungsbügel Vorderseite	2
14	404025001001	Mutter	2
15	405010002001	Unterlegscheibe	2
16	303001457001	Rahmen	1
17	404030003001	Mutter	2
18	319016031001	Gummiunterlegscheibe	2
19	318001003001	Hintere Bremsleitungsschnalle _ schwarz	1
20	601001507006	Rahmenverstärkungsplatte-rechts	1
21	403029003001	Schraube	4
22	404026001001	Kegelige Mutter	2
23	601001480001	Motorhalterung rechts	1
24	403029005001	Schraube	2
25	603001114001	Batteriehalterung rechts	1
26	603001112001	Stossdämpferhalterung	2
27	401010001001	Schraube	1
28	401010002001	Schraube	1
29	401010003001	Schraube	1
30	401010001001	Schraube	1
31	401010002001	Schraube	1

ERSATZTEILLISTE

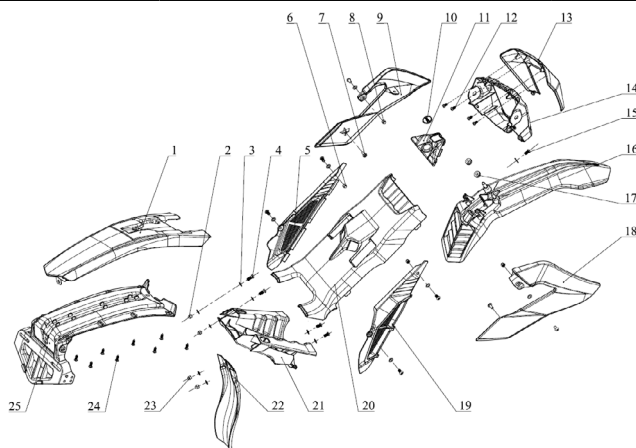
32	601001478001	Halterung für die Hinterradschwinge	2
33	404002008001	Mutter	2
34	606009010001	Fußraste rechts	1
35	407008005001	Stift	4
36	606010006002	Fußrastenhalterung rechts	1
37	404005008001	Mutter	2
38	609088002005	Motorschutz	1
39	606010005002	Fußrastenhalterung links	1
40	606009011001	Fußraste links	1

Druckmechanismus der Batterie



Nr.	Werkscod	Beschreibung	Anzahl
1	319073001001	Torsionsfeder für das Schloss	1
2	319072001001	Torsionsfeder zur Batteriebefestigung	1
3	410001002001	Lagerklemme	1
4	609092001001	Welle der Torsionsfeder	1
5	403028001001	Schraube	2
6	609091001001	Buchse der Torsionsfeder	2

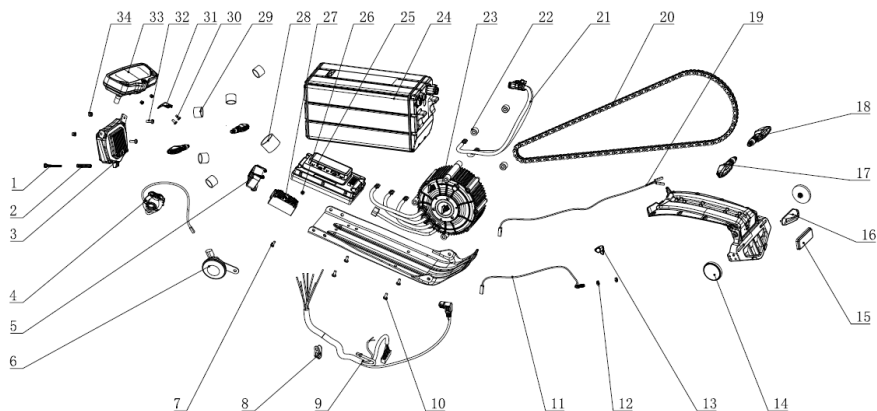
Kunststoff Verkleidung



Nr.	Werkscod	Beschreibung	Anzahl
1	304009021001	Hinteres Kotflügel	1
2	404028002001	Schraube	2
3	405006063001	Unterlegscheibe	16
4	403004038001	Schraube	2
5	304112001001	Linke Abdeckung des Steuergeräts, schwarz	1
6	404028002001	Hutmutter	2
7	403005122001	Schraube	2
8	404028003001	Hutmutter	2
9	304002023001	Vordere und linke Abdeckung, weiß	1
10	318103002001	Abdeckung der Schaltertaste	1
11	304118001001	Obere Abdeckung der Schaltertaste	1
12	403015006001	Schraube	4
13	304014011001	Abdeckung des Scheinwerfers	1
14	304121002001	Befestigungsplatte für Scheinwerfer	1
15	403004036001	Schraube	10
16	304015024001	Vorderer Kotflügel, weiß	1
17	301056004001	Vordere und rechte Abdeckung, weiß	1
18	304113001001	Rechte Abdeckung des Steuergeräts, schwarz	1
19	304116001001	Batterieabdeckung, schwarz	1
20	304117001001	Staufach, schwarz	1
21	304018015001	Hinteres Schutzblech, schwarz	1
22	404028002001	Hutmutter	2
23	403015006001	Schraube	8
24	304122001001	Nummernschildhalterung	1

ERSATZTEILLISTE

Elektrisches System



Nr.	Werkscod	Beschreibung	Anzahl
1	401004002001	Schraube	1
2	303178003001	Feder	1
3	316013088001	Scheinwerfer	1
4	315201001001	Multifunktionsschalter	1
5	315202001001	Treiber box	1
6	316009008001	Hupe	1
7	401008002001	Schraube	1
8	609099001001	Drahtklammer	1
9	315134004001	Kabelbaum	1
10	401008001001	Schraube	4
11	315203001001	Schalter Seitenständer	1
12	404032001001	Mutter	2
13	315204001001	Geschwindigkeitsmesssensor	1
14	318006007001	Seitlicher Rückstrahler	2
15	318006008001	Rückstrahler hinten	1
16	316020049001	Rücklicht	1
17	316052001001	Blinker links	2
18	316053001001	Blinker rechts	2
19	315007066001	Anschluss für Übertragungskabel	1
20	311011278001	Kette	1
21	315137001001	DC-Ausgangsleitung	1
22	609093001001	Motorabstandshalter	3
23	315031040001	Motor	1
24	315006027001	Akku	1
25	315021383001	Steuergerät	1
26	404033001001	Nylon-Sicherungsmutter	3
27	305027007001	DC-Wandler	1
28	318027005001	bandage 58	1
29	318027004001	bandage 48	3
30	401013003001	Schraube	2
31	601019007002	Display-Halterung	1
32	401013002001	Schraube	2
33	317001702001	Display	1
34	404033002001	Nylon-Sicherungsmutter	2

Handwriting practice area with 20 horizontal dashed lines.



Malaguti



Vertrieb:

KSR Group GmbH
Im Wirtschaftspark 15
3494 Gedersdorf
Austria

Hersteller:

KSR Group GmbH
Im Wirtschaftspark 15
3494 Gedersdorf
Austria

Copyright © 2022

Alle Rechte vorbehalten. Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer oder sonstiger Form ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers untersagt..